****

**Presseinformation**

**JET-Gruppe**, Weidehorst 28, 32609 Hüllhorst

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 - 20 69 10

12/18-15

JET-Gruppe

## Flexibel absichern

JET-Gruppe präsentiert neues Durchsturzsicherungs-system für Lichtkuppeln

Lichtkuppeln wirksam, flexibel und schnellstmöglich sichern: Das dynamische Durchsturzsicherungs-Netz „JET-LK-DDN“ ermöglicht eine unkomplizierte Absicherung von Tageslichtelementen – vor allem im Bestand. Das primär für die Nachrüstung konzipierte Spezial-Stahlnetz der JET-Gruppe (Hüllhorst) eignet sich für den Einsatz in nahezu allen Lichtkuppelkonstruktionen und hat für diesen die Freigabe der BG BAU. Der Einbau ist dabei unabhängig von Material und Geometrie des jeweiligen Aufsatzkranzes. Aufgrund konsequenter Standardisierung und damit einhergehender Lagerbevorratung ist das System schnellstmöglich verfügbar und kann per Paketdienst versendet werden. Das optimiert die Koordination auf der Baustelle sowie das Handling für den Systempartner. Umfangreiche Montageunterlagen und ein Montagevideo verkürzen die Einbauzeiten zudem spürbar.

Die JET-Gruppe bietet ab März 2019 eine neue Lösung für mehr Sicherheit auf dem Flachdach: Das dynamische Durchsturzsicherungssystem „JET-LK-DDN“ eignet sich zur Nachrüstung nahezu jeder Lichtkuppel und wird – unabhängig von Material, Geometrie und Hersteller – innenliegend an der Oberkante eines Aufsetzkranzes montiert. Die Kompatibilität des Stahlnetzes mit Metall-, GFK- und PVC-Aufsetzkränzen unterschiedlicher Größe und Geometrie sowie mit verschiedenen Lichtkuppelfunktionen ermöglicht maximale Flexibilität und Einsetzbarkeit. Darüber hinaus bietet die Netzstruktur drei nennenswerte Vorteile: Erstens sind die Netze aus verdrilltem Spezialdraht weniger scharfkantig, zweitens sind sie optisch weniger auffällig und drittens besitzen sie eine aerodynamisch günstige Form.

„Ein“ Netz für „alle“ Fälle

Ein weiterer, wesentlicher Vorteil sticht jedoch aus der Aufzählung heraus, denn die typische Materialstruktur des Netzes ermöglicht einen ganz neuen logistischen Ansatz. Zur Ausstattung verschiedenster Aufsetzkränze sollen zukünftig fünf standardisierte LK-DDN-Sets zum Einsatz kommen, die eine Vielzahl an Größen abdecken. Dies erhöht die Flexibilität hinsichtlich Produktion sowie zentraler und dezentraler Lagerhaltung. Zudem ist die Zustellung der Sets in handlicher Paketform möglich. So gelangt das dynamische Durchsturzsicherungs-Netz innerhalb weniger Tage ab Lager an den Einsatzort. Zudem punktet das neue JET-LK-DDN mit einer fehlertoleranten Maßaufnahme: Vor Ort können eventuell auftretende Abweichungen von Maßaufnahme und tatsächlicher Größe einfach angepasst werden. Auch enthält das Set-Konzept bereits alle notwendigen Komponenten für die Ausstattung einer DIN-RWA-Lichtkuppel. Das bedeutet maximale Verfügbarkeit.

**Sichere Voraussetzungen schaffen**

Das JET-LK-DDN wird auf Höhe der Absturzkante, innenliegend im oberen Bereich des Aufsetzkranzes, angebracht. Damit bietet es auch bei geöffnetem Tageslichtelement einen permanent und kollektiv wirkenden Schutz gegen Durchsturz und erfüllt die höchste Schutzklasse gemäß ASR A2.1. – die Absturzsicherung. Die Besonderheit des Systems: Die Installation beinhaltet die innovative und einzigartige Kombination einer energieabsorbierenden Befestigungskonsole und eines objektiven Prüfverfahrens. Dieses Prüfverfahren ermöglicht im Falle der Nachrüstung eine objektive Beurteilung der Tragfähigkeit der Unterkonstruktion, also des bestehenden Lichtkuppel-Aufsetzkranzes. „Bei einem derart flexiblen System ist eine solche Prüfung unerlässlich“, betont Diplom-Ingenieur Bert Barkhausen von der JET-Gruppe. „Um die Sicherheit beim Einbau in die unterschiedlichsten Aufsetzkränze zu gewährleisten, muss zunächst die Tragfähigkeit des Kranzes geprüft werden.“

Der Sicherungsprozess umfasst fünf wesentliche Schritte: Auf Grundlage aktueller Vorschriften und Regeln findet zunächst eine Gefährdungsbeurteilung statt. Werden Ab- oder Durchsturz-Risiken an Lichtkuppeln identifiziert, erfolgt die Tragfähigkeitsuntersuchung der Unterkonstruktion, also des Aufsetzkranzes. Bei ausreichender Tragfähigkeit folgt die Nachrüstung des JET-LK-DDN sowie mit Schritt vier die technische Abnahme durch erneute Untergrundbeurteilung. Im letzten Schritt wird die Montage dokumentiert. Den korrekten und fehlerfreien Prozessablauf sichert das JET-Systempartner-schaftskonzept, welches Händler, Dachdecker und Verantwortliche von JET professionell vernetzt und so ein Höchstmaß an Sicherheit und Service bietet. Auf diese Weise schafft der Hersteller einen umfassenden Sicherungsprozess, der Planern und Gebäudebetreibern Rechtssicherheit bietet – sowohl bei der Sanierung von Bestandsgebäuden als auch im Sinne der erforderlichen fortlaufenden Überwachung und Instandhaltung baulicher Anlagen.

Nähere Informationen zum neuen Durchsturzsicherung-Netz „JET-LK-DDN“ sind direkt bei der JET-Gruppe erhältlich – per Telefon (05744-5030) oder E-Mail (info@jet-gruppe.de).

ca. 4.200 Zeichen

Dieser Text ist auch online abrufbar unter **www.jet-gruppe.de** (Rubrik: Presse) oder **www.dako-pr.de** (Rubrik: Pressemitteilungen).

**Bildunterschriften**

**[18-15 JET-LK-DDN]**

*Produktinnovation für mehr Sicherheit: Das nachrüstbare dynamische Durchsturzsicherungs-Netz „JET-LK-DDN“ eignet sich für nahezu alle Lichtkuppeln.*

Foto: JET-Gruppe

**[18-15 Prozesssicherheit]**

*Sicherheit im Fokus: Die JET-Gruppe (Hüllhorst) bietet begleitend zum „JET-LK-DDN“ einen zum Patent angemeldeten Systemprozess, der den sicheren Einbau auch im Falle einer Nachrüstung gewährleistet.*

Foto: JET-Gruppe

**[18-15 Anwendung]**

*Eine Ausführung für alle Fälle: Das JET-LK-DDN-Set enthält – neben des in Größe und Material flexibel einsetzbaren Stahlnetzes – zudem* alle *notwendigen Komponenten für die Ausstattung einer DIN-RWA-Lichtkuppel.*

Foto: JET-Gruppe

###### Rückfragen beantwortet gern

JET-Gruppe dako pr corporate communications

Bert Barkhausen Iris Zahalka

Tel.: 0 57 44 – 503-203 Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 0 57 44 – 503-18203 Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: bbarkhausen@jet-gruppe.de Mail: i.zahalka@dako-pr.de

[www.jet-gruppe.de](http://www.jet-gruppe.de) [www.dako-pr.de](http://www.dako-pr.de)